



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Förderung von Präventionsmaßnahmen Crystal Meth
(Kap. 14 05 Tit. 531 60)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 14 05 Tit. 531 60 werden die Ansätze für die Jahre 2015 und 2016 jeweils um 200.000 Euro von 186.200. Euro auf 386.200 Euro erhöht.

Begründung:

Crystal Meth weist ein erhebliches Gefahrenpotenzial gerade für Jugendliche auf, wird aber auch zunehmend von Studenten und Erwachsenen zur Leistungssteigerung genommen. Insbesondere im deutsch-tschechischen Grenzgebiet nimmt die Verbreitung erschreckend zu, hat aber mittlerweile ganz Bayern erreicht. Die Droge macht sehr schnell abhängig und führt nach einem Rausch mit gesteigertem Selbstbewusstsein, verringertem Schlafbedürfnis und überhöhtem Aktivitäten- und Rededrang zu schnellem körperlichem Verfall, Aggressivität, Depressionen, paranoiden Wahnvorstellungen bis hin zu Lungenhochdruck und -infarkt. Nach Landtagsbeschluss zum Nachtragshaushalt 2014 wurde die Förderung erhöht und die Präventionsarbeit auch ausgebaut (z.B. telefonische Beratungshotline). Diese Präventionsbestrebungen müssen vor der anhaltenden Aktualität des Crystal Meth-Konsums dringend fortgeführt werden.